

Facebook ist das größte soziale Netzwerk. Es kennenerlernen bietet die Arbeits-Bildungsworkshops einen Kurs an. Wer mehr erfahren, wie Facebook registrieren funktioniert oder funktioniert oder die Funktion einrichten und worauf die Funktion einrichten sollen. Der Kurs am 9. April, 15.30 Uhr gibt es Tipps für den Umgang mit dem Kursgebühren. 46-110 oder per seisingen.de. (H)

## TERMINE

**gemeinde**  
12 Uhr  
4 bis 18 Uhr  
debücherei  
-113  
uecherei@



**de Selsingen**  
-110  
stik-selsingen.de

**Lager Sandbostel**

16 Uhr

**reischaft**

**he Dienstbereiche**

nen, Zewen und

16117

hilchen Fällen ☎ 112

302-0

9302-0

tschaftsdienst:

ab 19 Uhr

5 Uhr

**id Hilfe**

**of Rasselbande**

86

**Hilfe Rhade**

sch zu Mensch

84

**Hilfe Selsingen**

sch zu Mensch

86

**Asyl**

**ische**

**g-Lebenshilfe**

**7-Leven**

**n Selsingen**

# Rhade will investieren

## Dorfladen-Projekt und Straßenausbauprojekt im Baugebiet Rummeldisbeek sind die größten Vorhaben

VON LUTZ HILKEN

**RHADE.** Die Gemeinde Rhade plant 2016 kräftig zu investieren. Die größten Brocken sind der Umbau des Volksbank-Gebäudes zu einem Dorfladen sowie der Endausbau der Straße im Baugebiet Rummeldisbeek. Um alles zu finanzieren, ist eine Kreditaufnahme von 600.000 Euro ein-kalkuliert. Das Guthaben im „Sparstrumpf“ sinkt in diesem Jahr voraussichtlich von 333.000 auf etwa 146.000 Euro.

Nach Beratungen im Verwaltungsausschuss und im Finanzausschuss

haben die Mitglieder des Gemeinderates die Positionen des Zahlenwerkes quasi im Schnell-durchlauf ab. Diskussionsbedarf gab es kaum. Bürgermeister Thomas Czekała trug die Eckdaten vor. Danach weist der sogenannte Ergebnishaushalt ein Minus in Höhe von rund 80.000 Euro aus, das mit Mitteln aus Rücklagen aufgefangen werden könne.

Für Repräsentationszwecke sind im Ergebnishaushalt 2300 Euro vorgesehen, wegen der Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder nach der Kommu-

nalwahl etwas mehr als im Vorjahr. Für Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen, den Rat und die Verwaltung betreffend, stehen 13.500 Euro bereit.

Die Gemeinde unterstützt weiterhin die Jugendarbeit der örtlichen Vereine und der Kirche, sie lässt sich ihre Kindertagesstätte einleihen, stellt 51.000 Euro für die Unterhaltung der Gemeindestraßen und den Baumschnitt zur Verfügung, darunter auch Geld für eine Pflanzaktion im Rahmen der Dorfentwicklung.

### Sprudelnde Einnahmen

Überdies erwartet die Gemeinde weitere sprudelnde Steuereinnahmen. Die Grundsteuereinnahmen belaufen sich insgesamt voraussichtlich auf 175.000 Euro, während die Gewerbesteuererinnahmen mit etwa 224.000 Euro kalkuliert werden. Aus dem Gemeindefonds an der Einkommenssteuer und an der Umsatzsteuer rechnet die Kommune mit Einnahmen in Höhe von 425.000 Euro.

Von diesem Geld muss die Gemeinde die Gewerbesteuerumlage (rund 41.000 Euro), die Kreisumlage (365.000 Euro) und die Samtgemeindeumlage (295.000 Euro) abführen. Letztlich rechnet die Kommune aktuell im Ergebnishaushalt mit einem Minus von besagten 80.000 Euro. Da das



Der Rutschenturm auf dem Spielplatz des Rhader Kindergartens ist nicht mehr sicher und daher gesperrt. Er soll ersetzt werden. Veranschlagte Kosten: 16.000 Euro. Der Rat hofft auf günstigere Varianten. Foto: Hilken

# Flüchtlinge mehrfach Thema im Rat

## Rhader schlägt für geplanten Dorf Laden eine Abteilung mit arabischen Lebensmitteln vor

**RHADE.** Flüchtlinge waren während der jüngsten Sitzung des Rhader Gemeinderates gleich mehrfach ein Gesprächsthema. So dankte Bürgermeister Thomas Czekała dem Flüchtlings-Helferkreis abermals für seine wertvolle Arbeit. Dabei griff er die Bitte der Helfer auf, stärker darauf hinzuwirken, dass die Asylsuchenden innerhalb der Samtgemeinde solidarischer verteilt werden (ZZ berichtete).

Der rund 800 Einwohner zählende Ort Rhade solle nicht mit Belegungen überstrapaziert werden. „Irgendwann macht die Bevölkerung nicht mehr mit“, drückte der Rhader Bürgermeister seine Sorge aus. Er versicherte, im nichtöffentlich tagenden Selsingener Samtgemeindeausschuss habe es Gespräche gegeben und die Samtgemeinde sei sensibilisiert. Sie wolle verstärkt versuchen, in Selsingener selbst mehr Möglichkeiten für eine Unterbringung zu schaffen.

Ratskollege Walther Viebrock stellte fest, wenn in der Gemeinde Wohnungen für die Unterbringung angeboten werden, würden sie auch genutzt. Letztlich habe man keinen Einfluss auf die Verteilung. Die Samtgemeinde setze auf dezentrale Lösungen.

Ratsherr Sven Baltutts befand, letztlich sei alles eine reine Frage von Angebot und Nachfrage. Bei Anmerkungen, warum es denn immer noch Orte wie Andertingengebe, in denen keine Flücht-

linge untergebracht seien, nahm Ratsherr Peter Braasch die Samtgemeinde in Schutz. Er wisse, dass auch in Andertingen gefragt worden sei, ob Wohnungen ver-

### Wir helfen gerne, aber sind an der Schallgrenze angelangt.

Hans Bösch

nietet werden. Nur könne man niemanden dazu zwingen.

Später während der Bürgerfragestunde appellierte Einwohner Hans Bösch: „Es wird Zeit, dass wir den Dorf Laden Abteilung“ – mit einer arabischen Abteilung.“ Das sei kein Scherz, denn die entsprechenden Lebensmittel seien ge-

Vorfahrtsergebnis wohl deutlich positiver als erwartet ausfällt und sich auf den diesjährigen Etat auswirkt, dürfte die Lage am Ende angesichts vorsichtiger Haushaltsführung besser ausfallen.

Zu den Investitionen: Vor allem der Erwerb des Volksbank-Gebäudes und der dann geplante Umbau eines Teilbereiches desselben zum Dorf Laden, schlägt nach Abzug der Zuschüsse letztlich mit einem Defizit von rund 250.000 Euro zu Buche. 2017 soll der An- und Umbau des Feuerwehrhauses in Rhaderstedt folgen. Der inzwischen gesperrte Rutschenturm auf dem Spielplatz des Kindergartens muss erneuert werden. Veranschlagte Kosten bisher: 16.000 Euro.

Der Endausbau im Baugebiet Rummeldisbeek wird den Etat in diesem Jahr mit etwa 215.000 Euro belasten, der Ausbau der Straße am Steg steht am Ende wohl mit einem Zuschussbedarf von 112.000 Euro im Haushaltsplan. Insgesamt schließt der Investitionshaushalt mit einem Zuschussbedarf von rund 636.000 Euro. Von einer Anhebung der Steuersätze war während der Sitzung keine Rede.

Der Rat stimmte dem Entwurf des Zahlenwerkes einhellig zu, ebenso dem Investitionsprogramm für die Jahre bis 2019.

fragt unter Flüchtlingen. Das wisse er von gemeinsamen Einkaufsfahrten mit ihnen.

Die Hilfe funktioniert, so sein Eindruck, jedoch werde es schwieriger, wenn weitere Asylsuchende in der Gemeinde untergebracht werden. „Wir helfen gerne, aber sind an der Schallgrenze angelangt.“ Gleichwohl appellierte Hans Bösch: „Sie sind jetzt hier, wir müssen damit leben und das Beste daraus machen“, wofür er zustimmendes Nicken aus der Runde erntete.

Als ein Problem habe der Rhader die „Langeweile“ ausgemacht, die viele Flüchtlinge plage. Sie seien froh, wenn es etwas zu tun gebe. Hans Bösch appellierte, sie bei Bedarf einzubinden. (H)

# Blick auf Ost nach dem Weltgebetst

**RHADE.** Die St.-Gallus-Kirche Rhade bietet in den kommenden vier Wochen folgende Veranstaltungen an: **Freitag, 16.30 Uhr** Junges Gemeindehaus, Shuttleser 16.10 Uhr am Fachwerk Osterstedt.

**Sonntag, 28. Februar:** 9. Beichte, 10 Uhr Abendmahl Gottesdienst mit Pastor M Thoden aus Selsingener. **Mittwoch, 29. Februar:** 16 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.30 Uhr Treff, 19.30 Uhr Vorbereitung für den Weltgebetstagen. **1. März:** 10 Uhr Kind-Kind-Gruppe, 15.45 Uhr Chorprobe. **Mittwoch, 19. März:** 19 Uhr Passionsandacht Gemeindehaus, 20 Uhr Beichte, „20.12“ in Glinster Heide Cordes.

**Donnerstag, 3. März:** 9. Beichtbüchlein im Gemeindehaus. **Freitag, 4. März:** 16.30 Uhr Junges Gemeindehaus. **Freitag, 4. März:** 16.30 Uhr Weltgebetstagesdienst. **Freitag, 5. März:** 9 Uhr Vorabendmahl. **Sonntag, 10. März:** 10 Uhr Abendmahl Gottesdienst mit Posaunenchor. **Montag, 7. März:** 18.30 Uhr Treff. **Dienstag, 8. März:** 18.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 19 Uhr Kinderchorprobe, 20.10 Uhr Kindertagesstätte. **Freitag, 12. März:** 19.30 Uhr Hausbibelkreis. **Freitag, 12. März:** 19.30 Uhr Hausbibelkreis. **Freitag, 12. März:** 19.30 Uhr Hausbibelkreis.

**Mittwoch, 9. März:** 19.30 Uhr Hausbibelkreis. **Donnerstag, 10. März:** 19.30 Uhr Hausbibelkreis. **Freitag, 11. März:** 19.30 Uhr Hausbibelkreis. **Sonntag, 13. März:** 10 Uhr Abendmahl Gottesdienst mit Taufen. **Montag, 14. März:** 10 Uhr Treff. **Dienstag, 15. März:** 10 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 15.45 Uhr Frauenkreis, 15.45 Uhr Chorprobe. **Mittwoch, 16. März:** 19.30 Uhr Passionsandacht im Gemeindehaus. **Donnerstag, 17. März:** 19.30 Uhr Passionsandacht im Gemeindehaus. **Freitag, 18. März:** 16.30 Uhr Junges Gemeindehaus. **Sonntag, 19. März:** 10 Uhr Lektorat Gottesdienst mit Kirchenchor, Primetime.

**Montag, 21. März:** 18.30 Uhr Treff. **Dienstag, 22. März:** 19.30 Uhr Hausbibelkreis. **Freitag, 24. März:** 19.30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus zu Gründonnerstag, 25. März: 10 Uhr Passionsandacht im Gemeindehaus. **Freitag, 26. März:** 19.30 Uhr Hausbibelkreis. **Sonntag, 27. März:** 10 Uhr Ostermahl Gottesdienst. **Ostermontag, 28. März:** 10 Uhr Gottesdienst

# Bauprojekt für Senioren nimmt Hürde

## Selsingener Bauausschuss empfiehlt Umwandlung des „Mischgebietes“ in ein „allgemeines Wohngebiet“

**SEISINGEN.** Ein ortsansässiger Investor plant, auf einer Fläche südlich des Edelka-Marktes Bötter in Selsingener das Projekt „Wohnen in den Wiesen“ zu realisieren (ZZ berichtete). In zentraler Lage soll altersgerechtes, barrierefreies Wohnen ermöglicht werden. Das Projekt macht Fortschritte: Der

Bauausschuss der Gemeinde hat jetzt einstimmig eine Änderung des Bebauungsplanes empfohlen. Hintergrund: Damit die Arbeiten beginnen könnten, muss zunächst aus dem bestehenden „Mischgebiet“, in dem das betreffende Grundstück hinter der Esso-Tankstelle liegt, ein „allgemei-

nes Wohngebiet“ werden. Wie Bauamtsleiter Jan Postels vor der Abstimmung berichtet hatte, waren im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Pläne weder von Bürgern noch von den Verantwortlichen zu beteiligenden Behörden und Verbänden wesentliche beziehungsweise nicht lösbare Ein-

wände erhoben worden. Mit der einstimmigen vom Gremium befürworteten Änderung des Bebauungsplans „Verbrauchermarkt“ liegt die finale Entscheidung nun beim Selsingener Gemeinderat, der voraussichtlich Ende März zur nächsten Sitzung im Rathaus zusammenkommt. (ag/bz)

